

Bericht Kinderfreizeit 2007:

Bereits zum dritten Mal fand eine Kinderfreizeit an der Ostsee statt. Die Gruppe war wieder zu Gast bei einem Segelverein, der es den Kindern ermöglichte das Segeln zu lernen oder erworbene Kenntnisse neu auszuprobieren. Aber auch die herrliche Gegend lädt immer wieder zu vielen anderen Aktivitäten ein.

Anhand der vielen Anmeldungen stellten wir erneut fest, dass diese Art der Kinderfreizeit bei den Kindern gut ankommt.

Mit 23 Personen ging es wieder in Richtung Wackerballig.

Dort angekommen, lachte die Sonne und alle konnten in Ruhe die Zelte aufbauen, die Umgebung kennenlernen. Auch in diesem Jahr waren wieder viele neue Kinder dabei. Nach einem späten Mittagessen, ging es auf eine Strandrallye. In kleinen Gruppen, lernten die Kinder durch dieses Spiel noch weiter die Umgebung kennen, das Team und natürlich alle sich untereinander. Nachdem auch noch der Schatz gefunden war, gingen die Kinder an den Strand und „entdeckten“ die Ostsee.

Nach dem Abendessen, gab es eine gemeinsame Abendrunde am Lagerfeuer. Es wurde gesungen, gespielt und einige Spielregeln wurden besprochen und die Pläne für Küchen- und Putzdienst erklärt.

Am Dienstag gab es den ersten theoretischen Unterricht im Segeln. Schwimmwesten wurden ausgegeben, Knoten gelernt, das Segelschiff vorgestellt.

Anschließend ging es aufs Wasser: Schwimmwesten testen, mit dem Optimisten erste Erfahrungen sammeln. Am Nachmittag ging es gemeinsam in das Wikinger Museum Haitabu.

An den anderen Tagen wurde - da die Gruppe zu groß war - im Wechsel gesegelt oder gebastelt. Hier konnten die Kinder tolle Bilder gestalten, einen eigenen Windmesser bauen, kleine Holzsegelboote basteln, Flaschenpost herstellen und vieles mehr. Weiter standen auf dem Programm: Ausflug zum Leuchtturm, Abendwanderung und natürlich die Lagerolympiade. Und für einige Kinder stand das Fußballspielen an erster Stelle.

Eine Ausfahrt mit einem Dickschiff musste wegen des schlechten **Wetters** ausfallen. Zum Abschluss des Tages gab es immer ein Lagerfeuer (so das Wetter mitspielte...), einen Tagesrückblick, es wurde gesungen und erzählt.

Am Sonntag kam Pfarrer Rauchfuß zu einer Lagermesse. Die Kinder haben diesen Gottesdienst in verschiedenen Kleingruppen vorbereitet und der Gottesdienst konnte sogar draußen gefeiert werden.

Und am Dienstag hieß es dann langsam packen und sortieren. Und Mittwoch mussten dann endgültig die Zelte eingeräumt werden. Schweren Herzens. Zum Abschluss ging es noch einmal auf's Wasser, denn die Flaschenpost musste noch „in“ die Ostsee. Es war eine sehr schöne und gelungene Freizeit. Die Kinder haben sich sehr schnell kennengelernt, einander weitergeholfen und viel Spaß miteinander gehabt. Es war eine sehr gute Gemeinschaft. Auch wenn das Wetter nicht so gut war, einige Zelte nass wurden...den Kindern hat es sehr gut gefallen. In diesem Jahr waren zwei neue Teamer dabei, die sich vorstellen können, auch im nächsten Jahr wieder so eine Freizeit zu begleiten. Dass die Kinder wieder dort hinwollen, steht außer Frage...

Brigitte Graf